

Protokoll:	Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	90
		TOP:	4
Verhandlung		Drucksache:	47/2017
		GZ:	StU
Sitzungstermin:	14.03.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Westhaus-Gloël / fr		
Betreff:	Sanierung Stuttgart 28 -Bismarckstraße- Umgestaltung öffentlicher Flächen rund um das Olga-Areal Beauftragung von Planungsleistungen		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 21.02.2017, nicht öffentlich, Nr. 77

Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 07.02.2017, GRDRs 47/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Büro für Landschaftsarchitektur faktorgrün einen Stufenvertrag gemäß HOAI über die Planung für die Umgestaltung der öffentlichen Flächen rund um das Olga-Areal abzuschließen. Hiervon werden zunächst nur die Leistungsphasen bis zur Entwurfsplanung freigegeben.
2. Die Kosten der Planung bis einschließlich der Entwurfsplanung in Höhe von max. 135.000 € brutto werden im Teilfinanzhaushalt 2017 THH 610, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Projekt 7.613034, Sanierung Stuttgart 28 -Bismarckstraße-, KoGr.: 7873 gedeckt.

StR Dr. Schertlen (STd) macht deutlich, dass er bei der Radwegführung die Option einer gemeinsamen Fuß- und Radwegführung ablehnt.

Herr Holch (ASS) weist darauf hin, dass es am heutigen Tag zunächst um den Beschluss zu einem Planungsauftrag und noch nicht um die Planung selbst geht. Die Stadtverwaltung habe aber aufgrund der Äußerung von StR Dr. Schertlen bei der Einbringung die Optionen in Bezug auf den Radverkehr nochmals geprüft. Dabei habe sich herausgestellt, dass die Schloßstraße für eine Hauptradroute mit Sicherheit nicht geeignet sei, auch weil die Anschlüsse oberhalb und unterhalb des Olga-Areals nicht funktionieren würden. Für den Zielverkehr, den Radverkehr zum Olga-Areal hin und vom Olga-Areal weg, werde aber eine getrennte Lösung in dem Bereich der Grünanlage zwischen Olga-Areal und Schloßstraße geplant werden können.

BM Pätzold stellt abschließend fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Westhaus-Gloël / fr

Verteiler:

- I. Referat StU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
Stadtkämmerei (2)
 3. Referat T
Tiefbauamt (2)
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)
 4. BV West
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN